So schön war 2016

Das Jahr ist besser als sein Ruf. Das zumindest ergab unsere Umfrage. Die *NW* hat Herforder nach ihren schönsten Erlebnissen gefragt.

»Das Beste in diesem Jahr war auf jeden Fall, dass ich ein großes Haus gekauft habe. Das Haus hat sogar einen schönen Garten. Das freut mich besonders. Mittlerweile bin ich auch schon mit meinem Freund zusammen dort eingezogen.«
Chiara Riva,
Erzieherin

»Mein schönstes Erlebnis war sicher das heimatliche Konzert beim Musik Kontor Herford, mit vielen alten Freunden, Bekannten, ehemaligen Mitschülern und Verwandten. Bewegend und enthusiastisch!«
Gustav Peter Wöhler,
Schauspieler und Sänger

»Ich habe in diesem Jahr erfahren, dass ich zum sechsten Mal Oma werde. Das nächste Enkelkind ist auf dem Weg – der dritte Junge mittlerweile. Somit wird auch 2017 ein spannendes Jahr. Da gehe ich auch in Rente.«
Irmgard Homeister,
Einzelhandelskauffrau

»Das Beste für mich ist das nachhaltige Vertrauen unserer Kunden in der ganzen Welt in unsere innovativen Produkte und Dienstleistungen. Das führt zur Vollauslastung aller Kapazitäten bis ins Jahr 2018!«
Heiner Wemhöner,
Unternehmer

»Mein schönstes persönliches Erlebnis war, dass mein Sohn nach einem Jahr Suche einen Praxissemesterplatz gefunden hat. Er studiert Lebensmitteltechnologie. Beruflich war die 200-Jahr-Feier des Kreises das schönste Ereignis. Vor allem die vielen Gespräche mit den ehemaligen Kreistagsabgeordneten und Führungskräften, sowie die Rede von Martin Kannegießer.«
Jürgen Müller,
Landrat

»Wenn ich so überlege, gab es viele schöne Erlebnisse. Ich bin zum Beispiel viel gereist. Das beste Ziel in diesem Jahr war aber mit Abstand Marrakesch. Eine Woche wie in 1.001er Nacht – ein Traum. Und wir hatten viele tolle Familienfeiern. Mein Bruder hat unter anderem 2016 endlich geheiratet. Das war super.«
Dagmar Jussun,
Filialleiterin

»Ich habe in diesem Jahr ein Tagespraktikum im Johannes-Falk-Haus gemacht. Ich war mit Schülern aus der Berufspraxisstufe und den Lehrern bei einem Außeneinsatz in einem Garten. Wir haben Sträucher und Hecken geschnitten und einen Hügel vom Gras befreit. Alle haben mitgewirkt. Klar, die jungen Leute habe ihre Handicaps, aber auch unglaubliche Stärken. Zusammen arbeiten macht einfach Spaß.«
Michael Krause,
Superintendent des Ev. Kirchenkreises

»Das schönste Erlebnis war für mich Keiten bei Südwest-Wind und acht Knoten im August auf der Müritz«,
Ralph Herforth,
Schauspieler, im kommenden Jahr wieder im TV zu sehen in „Unter anderen Umständen“ und „Tierärztin Dr. Mertens“

FOTOS: FOTOLIA (1), NIEWALD (4), KIEL-STEINKAMP (2), BITTNER (2), GESTALTUNG BRINKMANN